

Thema:

ASENTICS Videolab G7 Neue Bildverarbeitungsrechner mit besserer Performance

Siegen. Schnelle Prozessoren, bequem viele und moderne Schnittstellen sowie eine robuste Bauweise – diese zukunftsweisenden Eigenschaften prägen die neue Generation "G7" der Bildverarbeitungsrechner Videolab von ASENTICS.

"Mehr Leistung für komplexe Bildverarbeitungsaufgaben und mehr Komfort für den Anwender – das sind die beiden Ziele, die bei der Entwicklung der Rechnergeneration im Vordergrund standen", erklärt Dr. Ralf Langenbach, Produkt-Manager bei ASENTICS, die Vorteile der Innovation. "Mit diesem Premium-Produkt lassen sich auch anspruchsvollste Anforderungen des Qualitätsmanagements erfüllen."

Um diese optimale Performance für Hochleistungsapplikationen zu erzielen, können die Single Board Computer (SBC) des Videolab G7 mit besonders schnellen Prozessoren ausgestattet werden. Zum Beispiel ist die Installation eines 2,8 GHz oder schnelleren Pentium® 4-Prozessors genauso möglich, wie der Einbau von Dual-Xeon-Prozessoren.

Moderne Schnittstellen

Die 32 Bit PCI Backplane ist standardmäßig mit 2 PICMG-Steckplätzen für den Einbau der SBC-Karte konfiguriert. Darüber hinaus verfügt sie über immerhin 7 PCI und 5 ISA Steckplätze.

Moderne Schnittstellen wie USB, Dual-Ethernet und Profibus DP (konkret: 4 USB, 2 COM, 1 LPT und 2 LAN) erleichtern zusätzlich die Datenkommunikation. Darüber hinaus können die opto-entkoppelten und kurzschlussfesten digitalen Ein- und Ausgänge bequem z. B. zur Anbindung an eine SPS genutzt werden.

Gleichzeitig bietet das System eine hohe Flexibilität, weil sich alle gängigen Kamera-Modelle problemlos anschließen lassen. Die integrierte Fernwartungs-Schnittstelle sowie das CD-RW-Laufwerk erleichtern den Service und die Datensicherung.

Robuste Bauweise

Die im Gerät verwendete E-PAC[®]-Technologie vereinfacht den Ein- und Ausbau der Komponenten. Darüber hinaus sorgt sie für eine große Stoß- und Vibrationsfähigkeit und eine definierte Luftströmung zur Kühlung des Systems. Damit lässt sich das Video-lab G7 auch in einer rauen Industrie-Umgebung problemlos einsetzen.

Ein hohes Maß an Sicherheit gewährleistet ein spezieller Schutzmechanismus für das installierte Betriebssystem. Dadurch kann auf die Installation einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) verzichtet werden.

Die neue Generation der Bildverarbeitungsrechner ist in zwei Variationen verfügbar: Als G7-2 und G7-4. Dabei handelt es sich um jeweils eine 19-Zoll-Rackversion mit 2 bzw. 4 Höheneinheiten.

Stand: Januar 2006, Umfang: 2.428 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Kontakt:

Axel Scharbert

ASENTICS GmbH & Co. KG
Birlenbacher Straße 19-21
D-57078 Siegen
Tel.: 0271 / 30391-0
Fax.: 0271 / 30391-19
E-Mail: a.scharbert@asentics.de
www.asentics.de

PR-Agentur:

Andreas W. Quiring
INNOVA
Benkert, Richter & Partner GmbH
Hohenstaufering 30 - 32
D-50674 Köln
02 21/579 94 20
02 21/579 94 40
andreas.quiring@innova-com.de